

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union  
Deutschlands



**Gemeinderatsfraktion**

### Was bewegt die Bürger?

Im Rahmen des CDU Wandersommers hatten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mit unserer Landtagsabgeordneten Christine Neumann und unserem Bundestagsabgeordneten Axel E. Fischer über aktuelle Themen zu diskutieren.



Im Mittelpunkt des Interesses der Wanderer standen Themen mit Auswirkungen auf unsere Region. Die Gespräche drehten sich unter anderem um die Flüchtlingsfrage und die daraus resultierenden Herausforderungen, die auf einen Orts- oder Stadtteil zukommen, wenn eine Unterkunft entsteht. So bedarf es bei den Menschen, die zu uns kommen, einer grundsätzlichen Bereitschaft sich integrieren zu wollen sowie den Mut etwas Neues kennen zu lernen. Die „Einheimischen“ sind dazu aufgerufen eine Atmosphäre zu schaffen, die zur Integration einlädt. Eine ablehnende Haltung mit Vorurteilen schafft lediglich Mauern und Gräben – um hier erfolgreich zu sein, benötigen wir Brücken.

Ein weiteres Thema waren die ausgewiesenen Vorrangflächen für Windkraftanlagen (WKA). Hier wurde kontrovers über die Effizienz in den eher windschwachen Gebieten im Naherholungsgebiet Kreuzelberg und über die Auswirkungen auf Menschen und die vielen Tier- und Pflanzenarten diskutiert. Fragen zu Themen wie Attraktivität der Wohngebiete und die Entwicklung der Grundstückspreise in den betroffenen WKA-Gebieten wurden ebenfalls gestellt. Als Alternative sahen viele, mit BHKW-Anlagen Strom und Wärme mit einem hohen Wirkungsgrad vor Ort herzustellen. Dies wird von einigen Firmen in der Region schon genutzt. Auch unsere Stadtwerke haben hier schon interessante Projekte umgesetzt und sind sicher auch offen für weitere Ideen von uns. Andreas Kraft, Ortschaftsrat, Vorsitzender CDU Spessart [www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



**Wir bewegen Ettlingen.**

[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)

**SPD**

### Einladung der besonderen Art:

#### Anwohner laden zum Dank Ortschaftsräte ein



Auch Ortschaftsräte mit einem guten Gedächtnis konnten sich nicht erinnern, wann es das schon einmal gab – eine Einladung an die Ortschaftsräte **Ettlingenweier und Bruchhausen**, um sich zu bedanken. So geschehen in der letzten Woche von Anwohnern des Heckenweges, die mit uns die **Wiederöffnung des Kirchenweges** (Bahnunterführung am Heckenweg) feiern wollten.



Gekommen waren die Ortschaftsräte beider Ortschaften daher zahlreich und konnten sich bei Brezeln, Getränken und sommerlichen Temperaturen mit den Bürgerinnen und Bürgern davon überzeugen, dass die provisorische Lösung dem Zweck dienlich ist.



Bei guten Gesprächen nach den Ansprachen der Vertreter der beiden Ortschaften und dem Bürgermeister konnte sich jeder von uns auch ein Bild davon machen, **wie frequentiert der Durchgang ist** und wie wichtig der Einsatz für die Öffnung des Durchgangs war. **Vielen Dank für diese Einladung!**



Ihre SPD-Ortschaftsräte aus Bruchhausen und Ettlingenweier:

**Helga Hinse, Marius Papp, Jörg Schosser und Ernst Speck  
Sonja Steinmann, Martin Waldenmaier und Sonja Schädel**

*Für Ettlingen*  
**FE**

– unabhängige Wählervereinigung –



**Wir von FE sind nach wie vor tief betroffen vom plötzlichen Tode unseres Freundes Dr. Ulrich Eimer.**

**Der Alltag, das politische Geschäft, aber geht unbeirrt weiter und so war es auch erforderlich, die Nachfolge von Ulli im Ortschaftsrat Oberweier zu regeln. Wir freuen uns, mit Torsten Schekat einen Nachfolger für FE im Ortschaftsrat zu haben, der sein Amt im Sinne von Ulli Eimer ausüben, aber auch eigene neue Akzente setzen wird. Dipl.-Ing. Torsten Schekat, Jahrgang 1972, ist verheiratet und Vater einer Tochter. Seit 2005 lebt er in Ettlingen, seit 2009 in Oberweier. Zu seinen Hobbys zählen unter anderem Sport und Singen, dies seit 2006 im EBO-Chor der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land.**

**Wie sich Torsten Schekat sein neues Amt, das er am 15. September angetreten hat, vorstellt, hat er so formuliert: „Ich möchte dazu beitragen, dass unser Ortsteil Oberweier als Mehrgenerationen-Ort auch mittel- und langfristig einer gesicherten Zukunft entgegen sieht. Zudem ist mir wichtig, das zeitgemäße Selbstverständnis der Ettlinger Ortsteile weiter zu entwickeln.“**

**Wir wünschen Torsten Schekat viel Erfolg bei seiner Arbeit im Ortschaftsrat. Wir werden ihn nach Kräften unterstützen.**

**Paul Schreiber, FE-Vorsitzender**

[www.fuer-ettlingen.de](http://www.fuer-ettlingen.de)

## Ettlinger Wohnungsbau

Bestehendes zukunftsweisend sanieren

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sowie die Sanierung des Bestands sind für Ettlingen von zentraler Bedeutung. Bevor landwirtschaftliche Nutzflächen dem Wohnungsbau „zum Opfer“ fallen, sollten alle Baulücken und nicht genutzte Flächen im Fokus stehen.

In der Kernstadt gibt es derzeit das Sanierungsgebiet „Schloss Ettlingen“ mit den Erweiterungen Rathaus und Postareal. Zudem ist ein städtebaulicher Rahmenplan für das ehemalige Feuerwehrareal erstellt worden. Genauso wird es die Bebauung des heutigen Festplatzes mit einem neuen Wohnquartier am südlichen Eingang der Kernstadt geben. Aber auch in den Ortsteilen wird Wohnraum geschaffen. So in Oberweier mit der Sanierung „Ortskern Oberweier“ und dem Neubaugebiet „Gässeläcker“. Das Ausweisen von Sanierungsgebieten ermöglicht es mit Hilfe von Fördermitteln bauliche und energetische Verbesserungen durchzuführen. Damit wird die Nachhaltigkeit unterstützt und die Energiewende gefördert.

Wir stimmen dieser innerstädtischen Nachverdichtung zu, weil bereits versiegelte Flächen zukunftsfruchtig modernisiert und optimiert werden. Wichtig dabei ist es uns gleichzeitig auch, dass die Dichte der Bebauung bezüglich der Grund- und Geschossflächenzahl den Bewohnern noch „Raum zum Atmen“ lässt und eine Wohlfühl-Wohn-Atmosphäre erzeugt.

BEAte Horstmann

[www.gruene-ettlingen.de](http://www.gruene-ettlingen.de)

**Freie Wähler Ettlingen e.V.**

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548  
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Der **Robberg** ist eine Kulturlandschaft, die durch die Arbeit vieler Ettlinger über Generationen hinweg entstanden ist. Seltene Farne und Eidechsen sind hier zu finden, der Robberg ist also auch eine ökologisch wertvolle Fläche. Früher als Weinberg genutzt, sind dort heute private Gärten und Obstwiesen zu finden. Geld verdienen lässt sich mit diesen Flächen nicht. Der Erhalt der Trockenmauern ist für die Eigentümer eine hohe finanzielle oder körperliche Belastung, bei denen, die das selbst in die Hand nehmen. Das sieht man dem Robberg inzwischen auch an: viele Mauern sind in schlechtem Zustand oder eingestürzt, einige Gärten sind verwildert und werden von Efeu und Brombeeren überwuchert.

Bisher sind Anträge zur Förderung des Erhalts leider nicht erfolgreich gewesen. Die Verwaltung versucht hier einen neuen Weg mit einem „kommunalen Ökokonto“ einzuschlagen. Genauso wichtig ist es für die besondere Qualität dieses Ortes ein stärkeres Bewusstsein zu entwickeln. Da ist es gut, dass mit den Robbergfreunden, dem ältesten Ettlinger Verein, ein Partner zur Verfügung steht, dem der Erhalt dieser Kulturlandschaft besonders am Herzen liegt.

Berthold Zähringer

**Jüngste Verkehrsmessungen**

Wie Ihnen allen bekannt ist, verlaufen durch Schöllbronn gleich zwei Durchfahrtsstraßen. Das führt natürlich unweigerlich zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen. Zudem haben Messungen ergeben, dass insbesondere an den Ortsausfahrten erhöhte Geschwindigkeiten an der Tagesordnung sind. Ein gesteigerter Lärmpegel und Straßenschäden sind die logische Folge.

Aus diesem Grund haben wir reagiert und am Ende der Schluttenbacher Straße eine Verkehrsinsel zur Verkehrsberuhigung platziert. In der vergangenen Ortschaftsratsitzung wurde nun das Ergebnis jüngster Verkehrsmessungen an eben dieser Stelle verkündet: das Verkehrsvolumen konnte um über 20 Prozent reduziert werden. Die Anzahl von LKWs mit Zug hat sich im Vergleich zu einer Erhebung von 2010 gar halbiert. Ob das Ergebnis dieser Messungen im direkten Zusammenhang mit der neuen Verkehrsinsel steht, ist nicht hundertprozentig zu sagen, offenbart jedoch eine positive Tendenz.

Ich halte das für eine äußerst erfreuliche Entwicklung! Das zeigt mir, dass wir dieses Thema auch in Zukunft weiter im Auge behalten sollten. Besonders das Ausbessern der beschädigten Straßen sollte jetzt mit erhöhter Priorität weiterverfolgt werden. Denn so können wir den Lärmpegel für die Anwohner senken und die Verkehrssicherheit steigern.

Freie Demokraten  
FDP



**Roman Link**  
Stadtrat  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn  
roman.link@ettlingen.de



**Vereine und Organisationen**

**Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine**

**Nicht warten, starten**

Eigentlich weiß es jeder ganz genau: Sportliche Aktivität wirkt sich sowohl auf das Herz-Kreislauf-System als auch auf Muskeln und Knochen positiv aus. Doch alleine hat man halt eher nur ein begrenztes Repertoire an Übungen parat. Wer sich dagegen einer Gruppe anschließt, die das alles gemeinsam mit einer pfiffigen und netten Anleitung macht, geht eine Stunde Training vorbei, als wäre es nichts. Dort wird mit Gleichgesinnten trainiert und die Übungsleiterin oder der Übungsleiter bringt jedes Mal andere Übungen – mal mit Ball, mal mit Stab, mal mit Theraband – und damit Abwechslung rein, vielleicht noch bei fetziger Musik.

Außerdem hat man die Gewähr, dass gleich korrigiert wird, wenn in der Bewegung mal etwas nicht stimmt. Falsche und einseitige Bewegungen richten hingegen womöglich noch einen Schaden an. Ein weiteres nicht zu vernachlässigendes Geheimnis für den Erfolg in der Präventions- und Rehabilitationsarbeit von Sportvereinen: Alle haben Spaß und

merken kaum, dass sie viel Gutes für ihren Körper, aber auch der Seele tun, selbst wenn's manchmal anstrengend ist und Überwindung kostet. Naturgemäß ist die Zufriedenheit nach absolviertem Training relativ groß. Das regelmäßige Üben klappt eben viel besser, wenn es nicht nur der Gesundheit hilft, sondern auch noch Spaß bringt.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres sind auch wieder alle Sporthallen geöffnet und die Sportvereine konnten den Übungsbetrieb aufnehmen. Ein günstiger Zeitpunkt einzusteigen und mitzumachen. Die vielfältigen Möglichkeiten in den Ettlinger Sportvereinen sind ganz leicht im Internet zu finden.

**Aus- und Fortbildungen**

31.10. - 04.11.

- Grundlehrgang zum/zur lizenzierten Jugendleiter/in an der Sportschule Schöneck – info@badischesportjugend.de.

Bei der Sportschule Steinbach (suedbadische@sportschulesteinbach.de) gibt es noch freie Plätze:

17. - 19.10. -

Übungsleiterhelfer Profil Erwachsene

04. - 06.01.2017 -

Fortbildung „Modernes Rückentraining“

09. - 11.01.2017 -

Fortbildung „Stress lass nach“

09.-13.01.2017 - Grundlehrgang zum Übungsleiter Profil Fitness/Gesundheit

**SSV Ettlingen 1847 e.V.**

Bitte beachten: Der Samstag für den Stockkampfkunstanz findet erst am 26.11.2016 von 11-16 Uhr statt. Fälschlicherweise wurde der 22.10.2016 angegeben.

**Der Start des neuen Stockkampfkunstanzes**

für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene in der Wilhelm-Lorenz-Realschule bleibt bei 7x dienstags ab 04.10.2016 von 18-19.45 Uhr und der zusätzliche Samstag Kosten 40 Euro, Mitglieder und Teilnehmer bis 27 Jahre 20 Euro  
Anmeldungen und Info: heike.koehler.email@web.de, info@ssv-ettlingen.de

**Abt. Turnen**

**Das Mittwochs-Kinderturnen ab 3 Jahren** in der Thiebauthschule findet ab jetzt von 17.30-18.30 Uhr statt.

**Neuer Pilateskurs „es sind noch Plätze frei“**

Start ab Montag 19.9. von 18.30-19.30 und 19.30-20.30 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule Spiegelhalle  
Der Kurs umfasst 10 Trainingseinheiten  
Kursgebühr: Nichtmitglieder: 60 €  
Mitglieder: 20 €